

Hauptversammlung der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Hof an der Saale, 20. Mai 2021

**– Fragen der DWS im Rahmen der Hauptversammlung –**

Sehr geehrter Herr Powell,

sehr geehrter Herr Dr. Schenk,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

hiermit erhalten Sie unsere Fragen zur Hauptversammlung 2021 mit einigen Erläuterungen. Wir bedanken uns vorab für die Beantwortung und bitten auch um die Zusendung der schriftlichen Antworten. Wir werden unsererseits diese Fragen am Tage Ihrer Hauptversammlung auf unserer Internetseite öffentlich machen.

Zur Geschäftsentwicklung und Dividende:

Sie erläutern im Geschäftsbericht, in welchem Umfang die Covid-19-Pandemie Ihr Geschäftsmodell betroffen hat und zu welchen Veränderungen und Verschiebungen es gekommen ist. Beispielhaft geben Sie an, dass der Anteil der Heimdialyse-Patienten um 14% auf 14% in den USA gestiegen ist.

1. Welches weitere Potential sehen Sie in der Heimdialyse und mit welchen konkreten Maßnahmen können Sie dieses Wachstum nachhaltig sichern?

Auch die von den Angeboten der Telemedizin haben im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich mehr Patientinnen und Patienten Gebrauch gemacht.

2. Welche Möglichkeiten sehen Sie hier, diesen Trend ebenfalls zu verstetigen?
3. Wie gehen Sie mit den Ihnen zugänglichen Daten um und wie begrenzen Sie die mit den Themen Datensicherheit, Cybersecurity und Datenschutz zusammenhängenden Risiken?
4. Fallen sie aufgrund Ihrer Geschäftsaktivitäten in den USA unter den US-Cloud-Act und wie wird dieses Thema im Vorstand und im Aufsichtsrat behandelt?

Dialysepatienten gehören eindeutig zu den Risikogruppen, das wurde im Zuge der Pandemie tragischerweise nochmals sehr deutlich. Weiterhin berichten Sie davon, dass eine Covid-Erkrankung und als deren Folgen auch Nierenschäden hervorrufen können.

5. Wie umfassend schätzen Sie den neuen, durch die Covid-19-Pandemie verursachten Bedarf an Dialyse ein?

## Zur Corporate Governance:

Mit der diesjährigen Hauptversammlung enden die Mandate aller Mitglieder des Aufsichtsrats planmäßig. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats mit Ausnahme von William P. Johnston haben sich zur Wiederwahl bereit erklärt. Zusätzlich wird Gregory Sorenson als neues Mitglied für den Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Die vorgeschlagene Einführung eines Lead Independent Director begrüßen wir grundsätzlich und erachten dies als richtigen Schritt zur Stärkung der gelebten Corporate Governance.

6. Welche konkreten Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten sind mit diesem Amt verbunden und wo sind diese niedergelegt?

Der Aufsichtsrat verpasst mit der diesjährigen Wahl leider eine gute Gelegenheit, eine überzeugende Nachfolgeplanung einzuleiten. Alle Kandidatinnen und Kandidaten sollen für eine volle Amtszeit von vier Jahren gewählt werden. Auch um einen Übergang im Aufsichtsratsvorsitz und im Vorsitz des Prüfungsausschuss einzuleiten, wäre hier eine gestaffelte Amtsdauer angemessen gewesen.

7. Wie und bis wann ist die Übergabe dieser beiden wichtigen Ämter vorgesehen?

Wir werden der Wahl von Herrn Dr. Schenk und von Herrn Sorenson nicht zustimmen können, da beide Kandidaten bereits eine Vielzahl von Mandaten wahrnehmen und unsere vorgegebene und in unserer Abstimmungsrichtlinie transparent kommunizierte Grenze von maximal drei bzw. fünf Mandaten überschreiten.

8. Ist vorgesehen, dass Herr Schenk bzw. Herr Sorenson im Laufe der kommenden Monate die Anzahl der von Ihnen wahrgenommenen Mandate reduzieren werden?
9. In welchem Umfang bestehen Geschäftsbeziehungen mit den Unternehmen, in denen Herr Sorenson exekutive und nicht-exekutive Mandate wahrnimmt?

Da der Aufsichtsrat außerdem darauf verzichtet hat, eine Regelzugehörigkeitsdauer festzulegen, werden wir der Entlastung des Aufsichtsrats nicht zustimmen. Die Regelzugehörigkeitsdauer ist für uns u.a. ein wichtiges Element einer kontinuierlichen Nachfolgeplanung, da sie die maximalen Mandatsdauern transparent macht und so dem Aufsichtsrat, den Aktionären und den weiteren Stakeholdern anzeigt, wann Wechsel stattfinden müssen.

10. Weshalb verzichten Sie auf ein solches Element guter Governance?

Die Besetzung des gemeinsamen Ausschuss gab in der Vergangenheit Anlass zur Besorgnis über die Berücksichtigung der Interessen von Minderheitsaktionären. Zwar soll nach dem Ausscheiden von William P. Johnston neben Herrn Classon, den wir aufgrund seiner langjährigen Zugehörigkeit nicht mehr als unabhängig erachteten, mit Frau Dr. Wenzel auch eine unabhängige Kandidatin in den Gemeinsamen Ausschuss folgen. Allerdings wäre hier die Nominierung von zwei tatsächlich unabhängigen Kandidaten durchaus möglich und aus unserer Sicht angezeigt gewesen.

Zu den Nominierungen ist grundsätzlich festzustellen, – und das wird auch durch den Gegenantrag deutlich – dass der Aufsichtsrat trotz der großen Bedeutung des US-amerikanischen Marktes die dort immer wichtiger gewordene Diskussion zu Vielfalt bzw. Diversity nicht adäquat spiegelt.

11. Gibt es Überlegungen, dass einzelne Mitglieder des Aufsichtsrats bereits vor Ablauf der vierjährigen Amtszeit ausscheiden und die dann zu freigewordenen Mandate noch diverser zu besetzen?

#### Zum Aktienrückkaufprogramm:

Sie schlagen uns Aktionären ein weiteres Aktienrückkaufprogramm vor. Im Rahmen des zuletzt abgeschlossenen Rückkaufs haben Sie von dem im März 2020 deutlich gefallen Aktienkurs profitieren können.

12. Wann haben Sie vor das nun zur Abstimmung gestellte Programm zu beginnen?
13. Auf wie viele Tranchen wollen Sie das neue Programm aufteilen?

#### Zur Durchführung dieser Hauptversammlung:

14. Wie viele Fragen haben Sie zur Hauptversammlung erhalten?
15. Wie viele Fragen werden Sie beantworten?
16. Nach welchen Kriterien erfolgt die Beantwortung?

Schließlich danken wir neben dem Vorstand und dem Aufsichtsrat vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich im abgelaufenen Geschäftsjahr für den Erfolg der Gesellschaft eingesetzt haben und bitten Sie, diesen Dank auch weiterzuleiten.

Wir bedanken uns für die Beantwortung dieser Fragen im Rahmen der Hauptversammlung und sind ausdrücklich mit der öffentlichen Nennung unseres Namens im Rahmen der Beantwortung einverstanden.

